

# II) Wandlungsfähige Prozesse und Strukturen

Christian Haberkorn  
PLG-L.2



## Wandlungsfähigkeit in Struktur und Prozess durch modulare Produkt-, Prozess-, Betriebsmittel-, Software- und Gebäudetechnikgestaltung



### Smart Factory

- Entkoppelte Produktionslinie
- Stufenlos skalierbare Taktung
- flexible Automatisierungslösungen
- Keine ortsfeste Infrastruktur
- kurzfristige „Umtaktungen“ aufwandsarm



### Smart Data

- Intelligente Nutzung der vorhandenen Datenmengen
- 5G Netz zur Realisierung der technischen Innovationen
- Tracking & Tracing von Materialflüssen (in- und außerhalb des Werkes) zur Indikation von Störungen



### Frühindikatoren zur Erkennung von Marktveränderungen

- Flexibel in der Produktion bei Nachfrageschwankungen im Mix Verbrenner/Elektro
- Profitabilität auch bei Marktrückgang
- Zusätzliche Marktpotentiale fabrikkostenneutral erzielen
- Robuste und skalierbare Prozesslandschaften (physisch & systemseitig)



### Digitale Planung

- VR-Lösungen zur digitalen Erprobung von Prozessen, Anlagen und Layouts in früher PEP Phase
- Gewerke übergreifende Standardisierung der Prozesse und Betriebsmittel als Grundlage der Skalierbarkeit